



9. Sitzung des Pfarrgemeinderates 2024 der Innenstadtgemeinde St. Ludwig am 6.3.2025 | 19.30 Uhr | Valentin Degen Saal

Teilnehmer:innen: Pfarrer Johannes Gans
Regionalkantor Jorin Sandau
Anke Thatcher
Benno Leyerer (entschuldigt)
Stefanie Möller (entschuldigt)
Cansu Akbulut (J)
Carmen Butina
Dr. Gaby Ehrhardt
Dr. Hans-Jürgen Kock (entschuldigt)
Dr. Konrad Mußenbrock
Lukas Decker (entschuldigt)
Elisabeth Stiefermann
Stefanie Teufel

Gäste:

Begrüßung und Impuls

Konrad Mußenbrock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Johannes Gans stimmt mit einem Impuls auf die Sitzung ein.

TOP 0 Formalia

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht per mail am 26.2.2025 ergangen. Die Sitzung beschlussfähig. Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung. Das Protokoll wird angenommen.

TOP 1 Gottesdienstordnung bis Ostern

Johannes Gans stellt die Gottesdienstordnung bis Ostern vor. In St. Ludwig wird es keine Abweichungen von dem gewohnten Vorgehen geben.

- Der Gottesdienst ohne Kommunionsspendung an Aschermittwoch war gut besucht. Es gab positive Rückmeldungen zu diesem Format. Zunächst war abgestimmt, dass dieser gemeinsam mit Elisabeth auch insbesondere in der Form stattfinden sollte. St. Elisabeth hat dann doch nicht auf einen eigenen Gottesdienst verzichtet.
- In diesem Zusammenhang berichtet Johannes Gans von der Abstimmung der Gottesdienstordnungen in Fidelis, Elisabeth und Ludwig bis August dieses Jahres (Antritt von Pfarrer Becker). In dem Abstimmungsgespräch wurde deutlich, dass der Wegfall auch nur einer Eucharistiefeier in St. Elisabeth schwer fällt. In St. Ludwig wird es als Ergebnis dieser Abstimmung bis zum Sommer zwei Wort-Gottes-Feiern (WGF) geben. Am Sonntag, dem 6. April wird Elisabeth Stiefermann die WGF anbieten und am 1. Juni Konrad Mußenbrock.
- Am Gründonnerstag soll wie gewohnt ein Gottesdienst mit Teilnahme der Kommunionkinder und erstmaliger Spende der Kommunion sowie anschließendem Agapemahl stattfinden.
- Am Karfreitag wird es die gewohnte Karfreitagsliturgie geben. Eine Kommunionsspende sieht Johannes Gans nicht vor in diesem Gottesdienst. Der Gottesdienst wird vom Vokalensemble Darmstadt musikalisch begleitet.



- Am Karfreitag wird für 18 Uhr ein von Elisabeth Stieffermann und Annemarie Melcher vorbereiteter Gottesdienst mit dem Titel „Trauern, Klagen, Hoffen“ angeboten (@Elisabeth: ist das so korrekt)
- Die Osternacht findet in gewohnter Weise am Ostersonntag um 21.30 Uhr geben
- Am Ostersonntag um 10 Uhr wird ein festliches Hochamt mit Barockmusik angeboten. Musikalisch wird dieser von Jorin Sandau geleitet, begleitet von Instrumentalistinnen und dem Kirchenchor St. Ludwig Barockmusik.
- Am Ostermontag wird es um 17 Uhr einen Emmaus Gottesdienst wiederum mit Barockmusik geben.

Im Übrigen wird auf die Veröffentlichung in den Mitteilungen und auf der Homepage hingewiesen.

TOP 2 Putzaktion vor Ostern

Blumenschmuck für die Kirche wird vom Pfarrsekretariat bestellt.

Die Putzaktion am Samstag vor dem Palmsonntag wird diskutiert. Wegen des Rückgangs von Ehrenamtlichen wird in Erwägung gezogen, diese ausfallen zu lassen. Konrad Mußenbrock weist darauf hin, dass der Weihnachtsbaum Auf- und Abbau und die Osterputzaktion die letzten Bausteine eines aktiven Gemeindelebens in St. Ludwig darstellen und eine Aufgabe deshalb kritisch zu sehen ist.

Der PGR beschließt, dass der Frühjahrsputz am Samstag, dem 12. April stattfinden soll. Auch zur Mithilfe bei der Vorbereitung des Agapemahls soll zur Mithilfe aufgerufen werden. Anke Thatcher erklärt sich bereit, die Organisation der beiden Veranstaltungen zu übernehmen. Sie hat hierzu eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Die Mitglieder des PGR sind zur Mitwirkung in besonderer Weise aufgerufen.

TOP 3 Küsterdienste

Konrad Mußenbrock berichtet vom Treffen mit den Küstern. Ziel des Treffens war es, die Aufgaben des Küsterdienstes zu erfassen. Klaus Peter Reis hat diese in einem Dokument zusammengefasst. Die Liste ist den Küster mittlerweile zur Stellungnahme übergeben worden. Zudem soll ein „Küsterbuch“ in der Sakristei hinterlegt werden, in dem Besonderheiten, Nachrichten und Hinweise notiert werden können, um auch besonderen Situationen und Anforderungen gerecht werden zu können. Es wird ein weiteres Treffen geben.

TOP 4 Entrümpelungsaktion in Kirche und Pfarrhaus

Über die Jahre haben sich in der Kirche und im Pfarrhaus viele Dinge angesammelt, die nicht mehr benötigt werden. Es wird diskutiert, einen Entrümpelungsdienst zu beauftragen. Zur Vorbereitung erklären Anke Thatcher, Carmen Butina und Konrad Mußenbrock sich bereit, eine Begehung mit dem Ziel einer Vorsortierung von bewahrenswerten Gegenständen vorzunehmen.

TOP 5 Kommunikationsmedien

Bereits in der vergangenen Sitzung des PGR wurde darauf hingewiesen, dass gelegentlich eine Flut von Flyern auf den Tischen auf den beiden Tischen an den Ausgängen ausliegt. Oft mit Inhalten, die unsere Arbeit und Anliegen nicht betrifft. Mittlerweile ist hier aber mit einer Vorsortierung im Sekretariat und der Aufmerksamkeit der Mitarbeitenden in der Offenen Kirche Abhilfe geschaffen.

Es herrscht die übereinstimmende Auffassung, dass das Aushängen von Plakaten in den Glastüren keine gute Lösung darstellt. Es soll geprüft werden, ob zwei Pinnwände vorübergehend in der Nähe



der Türen oder im Windfang aufgestellt werden können. Zukünftig soll in Abstimmung mit der Gestaltung der Chorstufen eine Lösung geschaffen werden. Das ist mit der Förderverein bereits besprochen.

Bei den Plakaten soll zudem eine Vorsortierung der zum Aushang kommenden Plakate durch das Sekretariat (Irene Kotulla, Johannes Gans, Jorin Sandau) vorgenommen werden. Aktionen des Pastoralraums sollen ausgehängt werden. Bei Veranstaltungen der Nachbargemeinden ist das im Einzelfall zu entscheiden. Dennoch ist zu bedenken, dass die Aktivitäten des Pastoralraums perspektivisch sichtbar werden sollen.

TOP 6 Verwendung von Spenden

In jüngerer Zeit hat es mehrfach größere Einzelspenden in der Kollekte gegeben. Es wird diskutiert in jedem Fall den Zweck von Kollekten an den Sonntagen anzukündigen. Zudem soll geprüft werden, ob unser Buchhaltungssystem mit „Projekten“ (als Kostensammler) umgehen kann.

TOP 7 Offene Kirche

Konrad Mußenbrock weist darauf hin, dass es zunehmend schwierig geworden ist, die Morgen und Abendschichten in der Offenen Kirche zu besetzen. Die Mittagsschicht wird schon seit mehreren Jahren nicht mehr kontinuierlich besetzt. Aber das Öffnen und Schließen der Kirche ist ein unverzichtbarer Dienst. Eine Ursache für die Zurückhaltung ist die kalte Kirche. Aber auch das zunehmende Alter der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Offenen Kirche ist eine Herausforderung. Für die Bürger und Besucher der Stadt ist St. Ludwig mit seiner exponierten Lage und ihrer kunsthistorischen Bedeutung ein wichtiges Ziel. Das zeigen die hohen Besuchszahlen auch unter der Woche und nicht nur am Wochenende. Auch der Verbrauch der Opferlichter und das damit verbundene Spendenaufkommen ist ein wichtiges Indiz für das Interesse an einer geöffneten Kirche in der Mitte der Stadt. Konrad Mußenbrock bittet die Mitglieder des PGR nach interessierten Ehrenamtlichen auch außerhalb der Gemeinde zu suchen. Auch die heute aktiven Mitarbeitenden in der Offenen Kirche sind vielfach nicht Teil der Gemeinde oder auch der katholischen Kirche. Außerdem schlägt er vor, das Projekt offene Kirche zur Sicherstellung der Öffnung der Kirche als kulturelles Highlight in der Stadt Darmstadt in einem Artikel im Echo zu präsentieren; vielleicht in Abstimmung mit dem Verkehrsbüro der Stadt. In Mainz hat ein solcher Aufruf für die Kirche St. Stephan (dort sind die Chagall Fenster von Interesse) 60 interessierte gezeitigt.

Sonstiges:

- Am 26.3. wird der SWR über Darmstadt einen Film (Darmstadt - Liebe auf den 2. Blick) drehen. St. Ludwig wird ein Drehort sein. Wir wollen die Chance nutzen die Architektur und insbesondere unsere Kulturarbeit zu zeigen.
- Am 13.6. findet die Nacht der Kirchen statt. In St. Ludwig wird es drei Programmpunkte geben. Jorin Sandau koordiniert die Aktivitäten und ist Mitglied im Organisationsteam. Der Förderverein soll prüfen, ob ein Getränke- und Speisenangebot möglich ist
- Die Funkmikrofone haben keine besonders gute Tonqualität. Eine Ersatzbeschaffung soll geprüft werden. Das ist als Thema für die Zeit nach der Installation/Reparatur der Lautsprecher bereits in der Planung.



- Jorin Sandau stellt die nächsten kirchenmusikalischen Termine und Projekte vor. Insbesondere weist er auf eine Initiative hin, die „Singfähigkeit“ der Gemeinde in den Gottesdiensten zu erhöhen. Dazu lädt er die Gemeinde in die Chorprobe am Mittwoch ein. In der ersten halben Stunde sollen Lieder aus dem Gotteslob geprobt werden.
-

Nächster Termin für die PGR Sitzung: Donnerstag 24. April 19.30 Uhr Valentin Degen Saal

Schlussgebet

Johannes Gans trägt ein Schlussgebet vor und verabschiedet die Teilnehmer der Sitzung in die Nacht.

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.

Konrad Mußenbrock